

Hausgottesdienst für Familien mit Kindern 19. April 2020

- **Einstieg**

Alle setzen sich gemeinsam um einen Tisch. Auf dem Tisch steht bereits eine Kerze. Eine Bibel liegt bereit. Nehmen Sie möglichst eine Bibel in verständlicher Sprache, z.B. Neues Leben Bibel, Hoffnung für Alle oder Gute Nachricht.

Hilfreich wäre für heute eine Weltkarte oder ein Atlas.

Jesus sagt: Wo zwei oder drei zusammenkommen, die zu mir gehören, da bin ich mitten unter ihnen. Als Zeichen dafür, dass Jesus hier ist, zünden wir nun die Kerze an.

Nun wird die Kerze angezündet.

- **Lied zu Beginn**

Jetzt geht's los

YouTube: <https://youtu.be/l6UdidSGa1w>

- **Gebet (Sie können das folgende Gebet nehmen, oder auch eines selbst formulieren.)**

Großer Gott, von dir kommt alles Leben. Seit Jesus auferstanden ist, wissen wir sicher: Du bist auch stärker als der Tod. Du machst lebendig. Du gibst uns Freude und Kraft zum Leben. Wir freuen uns auf diesen Sonntag und sind gespannt darauf mit Jesus unterwegs zu sein. Danke, dass du jetzt bei uns bist, denn du lebst und regierst mit Jesus, deinem Sohn und dem Heiligen Geist gestern, heute und für alle Zeit. Amen.

- **Lied zum Glaubensbekenntnis**

Wir glauben an Gott, den Vater, Einfach spitze, Nr. 8;

YouTube: <https://youtu.be/32HXle17GBU>

- **Überleitung zum Bibeltext**

Warst du schon einmal weit weg von zu Hause? Wo warst du? Bist du schon in verschiedenen Ländern gewesen? Welche waren das? Was hat dir dort gefallen?

Lest gemeinsam zweimal den Bibeltext: Markus 16,9-20

- **Gesprächszeit**

Es ist gut, wenn alle etwas beitragen können. Versucht die Gesprächsrunde damit zu beginnen, dass jeder einen Gedanken zu der Frage äußert. Der/die Jüngste fängt an. Alle anderen hören zu.

Runde 1. Maria Magdalena wusste, dass Jesus lebt. Als sie es den Freunden von Jesus erzählt, wollen sie ihr nicht glauben. Hast du auch schon mal anderen von Jesus erzählt? Wie haben sie reagiert?

Runde 2. Jesus gibt seinen Freunden einen Auftrag. Sie sollen in der ganzen Welt die Frohe Botschaft von Jesus weitersagen. Was gehört für euch alles zur Frohen Botschaft / zum Evangelium. Überlegt gemeinsam.

Eine Möglichkeit findet ihr z.B. hier: <https://darumostern.de/das-evangelium/>

Eine andere, sehr kurze Möglichkeit könnte man so zusammenfassen:

- **Gold:** Gott war schon immer da. Er wollte, dass es uns gibt. Jeder ist für ihn unendlich wertvoll – auch du!

- **Schwarz:** Doch der Mensch meinte: „Ich brauche Gott nicht.“ Das hält viele Menschen noch heute von Gott fern. Und so tapen sie im Dunkeln.

- **Rot:** Aber Gottes Treue und Liebe ist größer. Jesus, Gottes Sohn, wird Mensch. ER ist das Licht der Welt. Er macht durch Tod und Auferstehung den Weg zurück zu Gott möglich.

- **Weiß:** Unendlich liebevoll und gnädig bietet Gott jedem ein neues Leben an, ein Leben in seinem Licht.

Denn Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, braucht nicht im Dunkeln umherzuirren, denn er wird das Licht haben, das zum Leben führt.“
(Johannes 8 Vers 12)

- **Aktion Gebetszeit**

Jeder sucht sich ein Land aus, das er mag oder besonders spannend findet. Vielleicht habt ihr zu Hause eine Weltkarte oder einen Atlas, um euch die verschiedenen Länder der Welt anzuschauen. Anschließend betet ihr gemeinsam für die Menschen in diesem Land, dass auch ihnen jemand die Frohe Botschaft von Jesus Christus erzählt.

- **Lied**

Vom Anfang bis zum Ende, Einfach Spitze, Nr. 14

YouTube: <https://youtu.be/c9DkUCWoGaw>

- **Gebet** (*Wenn Sie möchten, dann können Sie hier gemeinsam Anliegen sammeln und das folgende Gebet damit ergänzen.*)

Jesus, du lädst überall in dieser Welt Menschen ein, mit dir zu leben. Du möchtest, dass alle Menschen deine frohe Botschaft kennen. Wir bitten dich, dass du auch uns Mut und Freude schenkst, anderen von deiner frohen Botschaft weiterzusagen. Bitte schenke, dass alle Menschen auf dieser Welt deine frohe Botschaft hören. Denn du lebst und du willst, dass auch diese Menschen mit dir leben. Amen.

- **Segen** (*Wenn Sie möchten, können sich dabei alle im Kreis an die Hand nehmen.*)

Zum Abschluss dürfen wir uns den Segen Gottes zusprechen, denn er hat seinen Segen versprochen.

Gott wird segnen, die den HERRN verehren, die Kleinen und die Großen. Amen. (Psalm 115,13)

Nun löscht einer die Kerze. Damit endet der Hausgottesdienst.